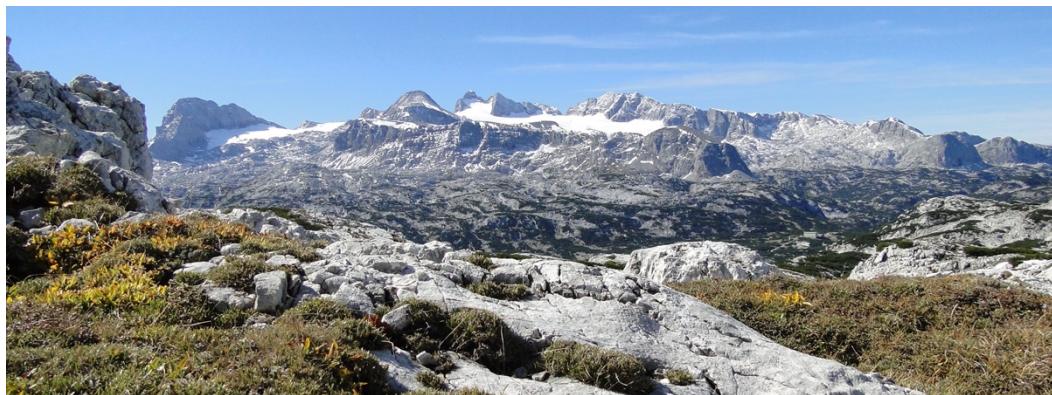




Dachsteinplateau versus Gebirge von Judäa

Die karge Hochfläche „Am Stein“ weist eine große Ähnlichkeit mit dem unwirtlichen Gebirge von Judäa auf. Deshalb verbindet Hans Köhl die diesjährige Geschichte mit beiden Kulturräumen und schafft so eine einfühlsame Verbindung vom biblischen Geschehen mit unserer Zeit.

Der Weg führt unseren blinden Hirten im diesjährigen Werk durch eine alpine Landschaft, die in ihrer kargen Erhabenheit dem biblischen Judäa ähnelt. Das Dachsteinmassiv dient diesmal als Kulisse und verankert die Weihnachtsgeschichte in der heimischen Kultur. Wie Krippenbauer und Schnitzer seit Jahrhunderten das Geschehen von Bethlehem in ihre Region holen, so übersetzt das Salzburger Adventsing die biblische Botschaft in die Klangsprache und Bilderwelt Salzburgs.



Wie die APA im August mitteilte, bleibt der **Dachstein 2025 der Favorit unter Österreichs Bergen** auf der Plattform Instagram. Zum Stichtag 30. Juli 2025 erreicht der zwischen der Steiermark und Oberösterreich gelegene Berg mit über einer Viertelmillion Postings mit dem Hashtag „Dachstein“ erneut Platz 1 (Analyse des PR- und Kommunikationsdienstleisters APA-Comm) und konnte damit die Zahl der Postings seit 2019 verdoppeln.

Die Beliebtheit des Dachsteins ist auf seine atemberaubende Natur, die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und das reiche kulturelle Erbe zurückzuführen. Der Dachstein ist bekannt für seine beeindruckenden Gipfel, Gletscher und tiefen Schluchten. Die markanten Felsformationen, kombiniert mit einer atemberaubenden Aussicht auf die umliegende Landschaft, machen ihn zu einem beliebten Ziel in den österreichischen Alpen. Besonders die Dachstein-Südwand und die riesigen Gletscherflächen sind eindrucksvolle Naturschätze.

Ein demnächst in BR-Heimat erscheinender Film vom Dokumentarfilmer Bernhard Wohlfarter über „Hirtenleben – Suachn und Losen im Dachsteingebirge“ spiegelt die Faszination dieser unwirtlichen Landschaft wider, in die Hans Köhl als Kenner dieser Gegend auch das diesjährige Adventsing transferiert hat.